©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

unternahm eine sehr ausgedehnte Sammeltour nach Anatolien, Dr. SCHURMANN fuhr zusammen mit Siegfried STEINER ebenfalls nach Anatolien (sept. et mer.), und schließlich Herr Leo SIEDER, der den Raum von Gemona (Friaul) nach Psychidae untersuchte. Ferner seien noch folgende Kollegen der Fachgruppe erwähnt, die Beiträge zur Erforschung der Kärntner Insektenfauna geleistet haben: Herr CERAY, der weitere Lichtfänge im Raum Wolfsberg getätigt hat, Herr Dir. H. HÖLZEL, der Beobachtungen und Arbeiten über die Netzflügler von Steiermark und Kärnten durchführte, Herr A. u. R. KOREN, die sich weiterhin mit der Lepidopterenzucht befaßten und außerdem die Faltersammlung im Kärntner Landesmuseum neuaufzustellen im Begriffe sind, und schließlich Herr Dir. Prof. Dr. KOFLER aus Lienz, der sich weiterhin mit der Erforschung der Insektenfauna von Osttirol befaßt hat.

Die Jahrestagung der Fachgruppe für Entomologie wurde im November 1973 im Vortragssaal des Landesmuseums für Kärnten abgehalten. Die Tagung war sehr gut besucht, und es nahmen auch Kollegen aus Slowenien (Ljubljana und Postojna), Steiermark (Graz) und Osttirol (Lienz) teil. Es wurden folgende Vorträge gehalten: Prof. DEMELT (Klagenfurt) hielt einen Farblichtbildervortrag über das Thema: „Ornament und Farbe bei Tieren und Pflanzen"; Siegfried STEINER (Klagenfurt) sprach über „Bemerkenswertes über die Gattung *Dorcadion*" und zeigte dann anschließend einen sehr anschaulichen Farbfilm über eine Sammelreise im südlichen Kleinasien (Alanya, Akseki).

Am Nachmittag fand, so wie immer, eine Aussprache, vor allem mit den auswärtigen Gästen, mit Tausch und Vorweisungen statt.

Zu der Tagung der slowenischen Entomologen vom 15. bis 19. Oktober in Postojna wurde Herr S. STEINER delegiert, wo er einen Vortrag über *„Trichoferus pallidus* in Istrien" hielt und einen Farbfilm über Griechenland zeigte.

Zu der Entomologentagung der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen in Wien am 2. und 3. Februar 1973 wurde Herr F. RASSE delegiert. Herr Dr. SCHURMANN besuchte den Internationalen Entomologenkongreß (September 1973) in Budapest.

Die monatlichen Tischrunden, die den Kontakt zwischen den Mitgliedern der Fachgruppe fördern, wurden auch 1973 fortgesetzt und werden immer jeden ersten Donnerstag im Monat im Gasthof „Jenull", Klagenfurt, Villacher Straße, abgehalten.

Carl DEMELT

Bericht der Fachgruppe für Ornithologie

Im Jahre 1973 wurde wieder intensiv an der Erforschung der heimischen Vogelwelt gearbeitet. Zahlreiche neue Brutnachweise konnten erbracht werden. Die Wasservogelzählungen wurden ebenfalls wieder durchgeführt. Bei der Beringung waren die Herren Martin WOSCHITZ mit 3460 und Siegfried HEMERKA mit 848 Vögeln besonders erfolgreich. Insgesamt wurden 4740 Vögel in 80 Arten beringt. Zahlreiche Rückmeldungen erbrachten Einblicke in das Leben unserer Vögel. Die Zahl der Mitarbeiter nimmt erfreulicherweise ständig zu, und wir bekommen immer wieder interessante Meldungen aus allen Teilen des Landes.

Wilhelm WRUSS

Bericht der Fachgruppe für Pilzkunde für das Jahr 1973

Über die Vielgestaltigkeit der Pilze bot anhand von rund 100 Farbdias der Fachgruppenobmann in einem Vortrag (30. März, Landesmuseum) einen ziemlich umfassenden Überblick.

An fünf Sprechabenden gab es für neue Interessenten Gelegenheit zu Kontaktgesprächen, mitgebrachte Funde wurden bestimmt und besprochen.

Eine Exkursion nach Frühpilzen wurde am 29. April wie in den Jahren zuvor im Gebiet Pitzelstätten—Tentschach abgehalten. Die Schlußbesprechung — im

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Kreise von 23 Teilnehmern, darunter erfreulicherweise auch liebe Pilzfreunde aus Hamburg, Wien und Graz — fand bei Dobernig, Emmersdorf, statt. Es lagen 40 Arten auf den Tischen, darunter überwiegend typische Frühpilze, jedoch auffallend wenig Morcheln, die ansonsten in vielen Formen aufgefunden werden konnten.

Herr Prof. Dr. Horst ENGEL, Hamburg, hielt im Bodental Ausschau nach Frühpilzen und kam im Herbst nochmals nach Kärnten, um seine Forschungen im Bodental fortzusetzen. Wir sind sehr dankbar, daß sich seit Jahren auch auswärtige Mykologen ernsthaft um die Erforschung der Pilzvorkommen in Kärnten bemühen. Mit Stand Ende 1973 umfaßte die Bodental-Fundliste von Professor ENGEL schon über 900 Arten Großpilze, in absehbarer Zeit sind darüber Beiträge in der Carinthia II zu erwarten.

Die mykologische Dreiländertagung fand vom 1. bis 6. September in Viechtwang-Scharnstein, Oberösterreich, unter der Leitung von Univ.-Prof. Doktor Meinhard MOSER, Innsbruck, statt. Mit über 200 Teilnehmern aus fast ganz Europa hatte diese Veranstaltung internationalen Charakter. Auch etliche Kärntner Pilzfreunde, Frau POSCHINGER, Familie NUSSGRUBER, Herr WEIHS, sowie Herr Prof. ENGEL und Gattin waren anwesend.

Weitere Herbstexkursionen wurden aus verschiedenen Gründen nicht abgehalten.

Das Berichtsjahr ist durch viel Wärme und zu wenig Niederschläge gekennzeichnet gewesen, was sich natürlich auch auf die Fruktifizierung bei Pilzen auswirkte. Man kann von einem pilzarmen Jahr sprechen. Trotzdem wurden etliche seltenere Arten von Mitgliedern oder sonstigen Sammlern zur Bestimmung herangebracht. Interessantere Arten sind — wie bisher — karteimäßig erfaßt worden. Aus Liebhaberei befaßten sich einige Pilzfreunde mit Pilzkulturen, und zwar sowohl Champignons als auch Kulturträuschling. Leider konnte auch in diesem Jahr der Wunsch nach einem geeigneten Raum, welcher erst die Voraussetzung für die Abwicklung eines geregelten Studienbetriebes abgeben würde, nicht erfüllt werden.

Allen Mitgliedern und Pilzfreunden, welche mitwirkten und dazu beitrugen, daß die Veranstaltungen gelangen, sei an dieser Stelle Dank gesagt.

Franz SPERDIN

Bericht der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie für das Jahr 1973

Das Vereinsjahr 1973 brachte durch Beitritte, wie im Vorjahr 42 Zugänge, denen durch Tod, Austritt und Streichung 26 Abgänge entgegenstehen. Wir gedenken der verdienten, meist langjährigen Mitglieder der Fachgruppe: Dipl.-Ing. Dr. Franz BUDAN (Vordernberg), Dkfm. Erich ESSSIGMANN (Bregenz), Dr. med. Herbert FRAIHS (Bregenz), Dipl.-Ing. Walter JOHN (Wien), Michael KOFLER (Klagenfurt), Hans MARGREITER (Uttendorf), Prof. Dr. Ing. Ernst VON PREUSCHEN (Salzburg), Emmerich STELLNER (Kautzen), Prof. Dr. Ferdinand SCHEMINZKY (Innsbruck), Oberbaurat Dipl.-Ing. Karl SCHLIEBER (Klagenfurt) und Dir. i. R. Hugo ULLHOFEN (Neukirchen).

Unsere zwei Fachtagungen konnten wiederum bei bestem Besuch am 12. Mai 1973 (a) in der Schauhalle des Neuen Botanischen Gartens (Kreuzbergl) und am 10. November 1973 (b) im Großen Saal des Wirtschaftsförderungsinstitutes in Klagenfurt durchgeführt werden. Beiden Institutionen sei für die Bereitstellung dieser Räume herzlichst gedankt. Die Vorträge betrafen:

Dir. W. GROSS (Passering): „Minerale und Versteinerungen vom Süd- und Ostrand des Krappfeldes" (b);

Prof. Dr. J. G. HADITSCH (Leoben): „Über einige Erzlagerstätten des Irans" (a);

Dr. G. RIEHL-HERWIRSCH (Wien): „Einführung vom Film von S. THORDRINSSON: „Surtsey, die Geburt einer Vulkaninsel im Nordmeer" (a);

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: 164_84

Autor(en)/Author(s): Sperdin Franz

Artikel/Article: Bericht der Fachgruppe für Pilzkunde für das Jahr 1973 366-367